Konferenzprogramm

Recy & DepoTech 2022

16. Konferenz dieser Reihe

www.recydepotech.at

9. - 11. November 2022

Montanuniversität Leoben, Österreich

www.recydepotech.at

Veranstalter: Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben

Inhaltsverzeichnis

Begrüßungsworte ..... Seite 3
Veranstalter ..... Seite 4
Organisationsteam ..... Seite 4
Wissenschaftliches Komitee ..... Seite 6
Konferenzort ..... Seite 8
Konferenzbüro ..... Seite 8
Öffnungszeiten ..... Seite 8
Parkmöglichkeiten während der Konferenz ..... Seite 9
Kooperationspartner ..... Seite 10
Ehrenschutz ..... Seite 11

Förderstellen ..... Seite 11
Firmenpartner ..... Seite 12
Messestände ..... Seite 13

Green Tech Cluster Diskussionsrunde ..... Seite 14
ReUse-Kaffeehaus ..... Seite 15
Konferenzübersicht ..... Seite 16

Detaillierte Liste der Vorträge Mittwoch ..... Seite 18
Detaillierte Liste der Vorträge Donnerstag ..... Seite 24
Detaillierte Liste der Vorträge Freitag ..... Seite 36

Posterausstellung ..... Seite 40
Posterprämierung ..... Seite 40
Posterbewertung ..... Seite 41
Vortragsbewertung ..... Seite 42
Bewertungsplattform Slido ..... Seite 43

Detaillierte Liste der Posterausstellung ..... Seite 44

6. Leobener Abfall-Disput ..... Seite 52
Abendempfang ..... Seite 53
Ausklang ..... Seite 54
WLAN während der Konferenz ..... Seite 54
Lagepläne ..... Seite 55

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht. Weiters werden im gesamten Programmheft sämtliche Namen ohne akademische Grade angegeben.

Begrüßungsworte

Roland Pomberger
Vorstand des Lehrstuhls für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) sowie Leiter der **Recy & DepoTech 2022**

Herzlich willkommen zur „**Recy & DepoTech 2022**“. Die **Recy & DepoTech** ist längst zu einer umfassenden abfallwirtschaftlichen Konferenz geworden. Nach unserer Corona-bedingten virtuellen Konferenz 2020 zeigt sich nun ein unglaubliches Interesse wieder LIVE bei einer wissenschaftlichen Konferenz dabei zu sein. Schon die Einreichungen der Vorträge und Poster haben das sehr große Interesse gezeigt, niemals zuvor hatten wir so viele Einreichungen.

Noch vor einigen Jahren waren viele unserer Themen eine Nische. Heute müssen sich fast alle Stakeholder mit Kreislaufwirtschaft, nachhaltiger Abfallwirtschaft und Recycling beschäftigen. Wir versuchen weiterhin unsere abfallwirtschaftlichen Themen breit zu bespielen, auch wenn jedes Thema für sich oft eine eigene Konferenz rechtfertigen würde.

Natürlich versuchen wir fachliche Schwerpunkte zu setzen. Sensor-based Sorting & Control, neue Sortierverfahren, innovative Recyclingtechnologien und der Einsatz digitaler Methoden in der Abfallwirtschaft sind besondere Schwerpunkte. Aber auch traditionelle Fachbereiche wie die Altlastensanierung und Deponietechnik haben weiterhin ihren Platz. Innovative Businessmodelle und Kreislaufwirtschaft runden das Programm ab.

Wir versuchen in der Programmgestaltung ein ausgewogenes Verhältnis zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, neuen innovativen Ansätzen, best practice Beispielen und auch provokanten Analysen sicherzustellen. Die Vielfalt der Themen und Vortragenden ist uns sehr wichtig.

Die **Recy & DepoTech** ist keine rein wissenschaftliche Konferenz, sondern eine Konferenz für Abfallexperten aus Wissenschaft, Verwaltung, kommunalen und privaten Abfallunternehmen sowie Planern und Industrievertretern. Durch diesen interdisziplinären Austausch werden Entwicklungen und Innovationen angestoßen und vorangetrieben. Viele Themen sollen vor Ort Diskussionsraum finden und können auch kontroverse Standpunkte aufzeigen. Die **Recy & DepoTech 2022** steht jedenfalls für wertschätzenden Austausch auf hohem fachlichem Niveau.

Wir freuen uns Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Glück Auf!

Veranstalter

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW)
der Montanuniversität Leoben
Franz-Josef-Straße 18 (Umweltschutz-Gebäude)
8700 Leoben
Österreich

		Recy & DepoTech
Telefon:	0043 (0)3842 / 402 - 5101	DW 5103
Telefax:	0043 (0)3842 / 402 - 5102	DW 5102
E-Mail:	avaw@unileoben.ac.at	rdt@unileoben.ac.at
Webseite:	avaw.unileoben.ac.at	www.recydepotech.at

Organisationsteam

Roland Pomberger Tanja Trieb

Julian Aberger, Josef Adam, Michael Altendorfer, Therese Bouvier-Schwarz, Florian Feucht, Peter Haslauer, Lisa Kandlbauer, Karim Khodier, Gerald Koinig, Nikolai Kuhn, Tatjana Lasch, Namrata Mhaddolkar, Thomas Nigl, Bettina Rutrecht, Renato Sarc, Theresa Sattler, Sabine Schlögl, Philipp Sedlazeck, Hana Stipanovic, Alexia Tischberger-Aldrian, Sandra Viczek

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) ist spezialisiert auf abfalltechnische und abfallwirtschaftliche Forschung mit verfahrenstechnischen und analytischen Schwerpunkten. Strategische Forschungsfelder sind Sensor-gestützte Sortierung, Landfill Mining, Abfallmineralogie, Ersatzbrennstoffe und Future Waste sowie in-situ Remediation.

Bei unseren Forschungsprojekten erfolgt unter einem ganzheitlichen Ansatz die Schwerpunktsetzung auf eine innovative und technologische Entwicklung sowie auf das abfallrechtliche und ökonomische Umfeld. Mit Forschungspartnern aus der Industrie, aus der Abfallwirtschaft und von Behörden werden abfallwirtschaftliche Themen umfassend bearbeitet.

Zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und internationalen Journals dokumentieren unsere Forschungstätigkeit.

AVW Abfallverwertungstechnik & Abfallwirtschaft

DEPARTMENT FÜR Umwelt- & Energieverfahrenstechnik

MONTAN UNIVERSITÄT

Gruppenfoto Lehrstuhlmitarbeiter 2022

Wissenschaftliches Komitee

Martina **A**bleidinger, ISWA Austria, Österreich
Helmut Antrekowitsch, Montanuniversität Leoben, Österreich
Manfred Assmann, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Österreich

Rupert **B**aumgartner, Karl-Franzens-Universität Graz, Österreich
Alberto Bezama, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ, Deutschland
Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich

Christina **D**ornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

Martin **E**isenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwalts GmbH, Österreich
Ertugrul Erdin, Dokuz Eylül University, Türkei

József **F**aitli, Universität Miskolc, Ungarn
Martin Faulstich, Technische Universität Dortmund, Deutschland
Johann Fellner, VIRWa GmbH, Österreich
Helmut Flachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
Sabine Flamme, Fachhochschule Münster, Deutschland

Stefan **G**äth, Universität Giessen, Deutschland
Daniel Goldmann, IFAD TU Clausthal, Deutschland
Kathrin Greiff, RWTH Aachen University, Deutschland

Stefan **H**erzer, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich
Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich
Christian Holzer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich
Clemens Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich
Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Thomas **K**ienberger, Montanuniversität Leoben, Österreich
Martin Kranert, Universität Stuttgart, Deutschland
Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich
Daisy Kroker, Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe, Österreich
Rainer Kronberger, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

David **L**aner, Universität Kassel, Deutschland
Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

Wissenschaftliches Komitee

Mario **M**ocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland

Michael **N**elles, Uni Rostock sowie DBFZ Leipzig, Deutschland

Thomas **P**retz, Ingenieurgesellschaft pbo, Deutschland

Peter **Q**uicker, RWTH Aachen University, Deutschland

Arne **R**agossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich
Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich
Helmut Rechberger, Technische Universität Wien, Österreich
Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich
Karl Reiselhuber, Magistrat der Stadt Wien, Österreich
Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier, Deutschland
Marco Ritzkowsky, Technische Universität Hamburg-Harburg, Deutschland
Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin, Deutschland

Christoph **S**charff, Altstoff Recycling Austria AG, Österreich
Liselotte Schebek, Technische Universität Darmstadt, Deutschland
Helmut Stadler, International Solid Waste Association sowie Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes, Österreich

Stephanie **T**hiel, Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH, Deutschland

Olga **U**lanova, IRNTU, Russland

Ingrid **W**inter, Steiermärkische Landesregierung, Österreich
Klaus Wruss, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich
Werner Wruss, ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Österreich

Michael **Z**orzi, BALSA Bundesaltlastensanierungsges.m.b.H., Österreich

Konferenzort

Montanuniversität Leoben
Erzherzog-Johann-Trakt
Franz-Josef-Straße 18
8700 Leoben
Österreich

Konferenzbüro

Das Konferenzbüro finden Sie im **Erdgeschoss** des Erzherzog-Johann-Traktes (siehe Gebäudeplan auf Seite 55).

Telefon: 0043 (0)3842 / 402 - 5103
E-Mail: rdt@unileoben.ac.at

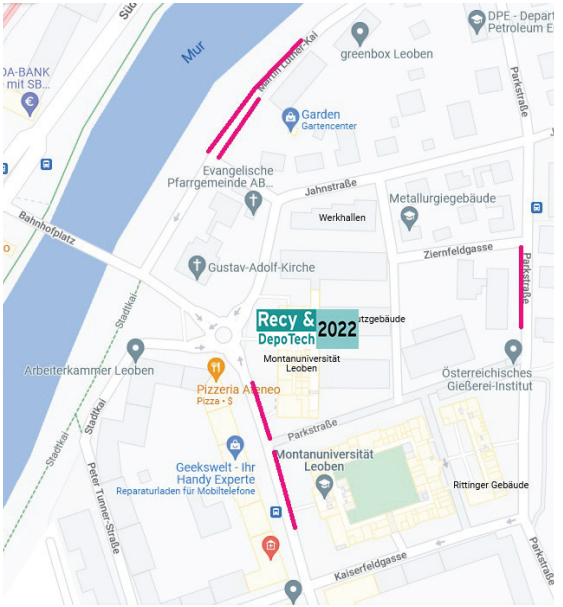
Öffnungszeiten	Konferenzbüro	Garderobe
Mittwoch, 09.11.2022	08.30 - 18.00 Uhr	08.30 - 18.45 Uhr
Donnerstag, 10.11.2022	08.30 - 19.30 Uhr	08.30 - 19.30 Uhr
Freitag, 11.11.2022	08.30 - 14.30 Uhr	08.30 - 14.30 Uhr

Parkmöglichkeiten während der Konferenz

Gekennzeichnete Parkplätze der grünen Zone in der Nähe des Konferenzgebäudes sind während der Konferenz (09.-11.11.2022) für die Konferenzteilnehmer reserviert - siehe Halte- / Parkverbotstafeln mit dem Vermerk „**Nur für Teilnehmer der Recy & DepoTech 2022**“.

Somit sind etwa **60 Parkplätze** vor Ort kostenlos für die Konferenzteilnehmer verfügbar.

Rechts finden Sie einen Lageplan mit den kostenlosen Parkplätzen (**pinke** Bereiche) und dem Konferenzort (mit dem Recy & DepoTech-Logo gekennzeichnet).



ACHTUNG!

Falls Sie von den kostenlosen Parkmöglichkeiten Gebrauch machen möchten, müssen Sie bitte

1. unbedingt auf die **schwarzen Hinweistafeln** (Halte- / Parkverbotstafeln) der Gemeinde achten, damit Sie nicht aus Versehen außerhalb der reservierten Parkplätze der Grünen Zone parken und somit gestraft werden können UND
2. unbedingt den **Parkschein „Recy & DepoTech 2022 Parkschein Teilnehmer“** gut sichtbar in Ihrem PKW platzieren.

Sollten Sie zur Konferenz den Parkschein nicht bereits mitgebracht haben, erhalten Sie diesen gerne auch im Konferenzbüro. Bitte beachten Sie hierzu die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).

Kooperationspartner

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) in Kooperation mit

- DETAIL Business Information GmbH (Recycling magazin)
- Green Tech Cluster Styria GmbH
- ia GmbH - Wissensmanagement und Ingenieurleistungen (ASK)
- Kunststoff-Cluster
- Lehrstuhl für Energieverbundtechnik (der Montanuniversität Leoben)
- Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes (der Montanuniversität Leoben)
- Montanuniversität Leoben
- MSV Mediaservice & Verlag GmbH (EU-Recycling Magazin)
- Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
- Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH
- Umwelttechnik-Cluster Oberösterreich
- Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe
- Verein zur Verleihung des Zertifikates eines Entsorgungsfachbetriebes

bedankt sich bei seinen Förderstellen und Partnern (gelistet auf den Seiten 11 bis 13)**!**

Ehrenschutz

Leonore GEWESSLER
Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Christopher DREXLER
Landeshauptmann der Steiermark

Johann SEITINGER
Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Wohnbau, Wasser- und Ressourcenmanagement

Christian HOLZER
Sektionschef des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Kurt WALLNER
Bürgermeister der Stadt Leoben

Wilfried EICHLSEDER
Rektor der Montanuniversität Leoben

Ingrid WINTER
Steiermärkische Landesregierung

Daniel RESCH
Geschäftsführer des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes

Gabriele JÜLY
Präsidentin des Verbandes Österreichischer Entsorgungsbetriebe

Bernhard PUTTINGER
Geschäftsführer der Green Tech Cluster Styria GmbH

Förderstellen

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Landesamtsdirektion - Referat Protokoll und Auszeichnungen

Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 14 - Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Stadtgemeinde Leoben

Firmenpartner

Gold-Partner

Altstoff Recycling Austria AG **8**
Bernegger GmbH (kein Messestand)
GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH **1**
HUESKER Synthetic GmbH **2**
M-U-T Maschinen-Umwelttechnik-Transportanlagen GmbH **5**
RM Umweltkonsulenten ZT GmbH **3**
voestalpine High Performance Metals GmbH *und* voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG **9**

Die Gold-Partner präsentieren sich jeweils in einem eigenen Messestand im 1. OG. Den genauen Standort finden Sie im Lageplan auf Seite 13.

Mittagsbuffet-Partner

KIAS Recycling GmbH

Silber-Partner

Geocycle
Greiner AG
KEYCYCLE GmbH
Norske Skog Bruck
Saubermacher Dienstleistungs AG
Zöchling Abfallwirtschaft GmbH

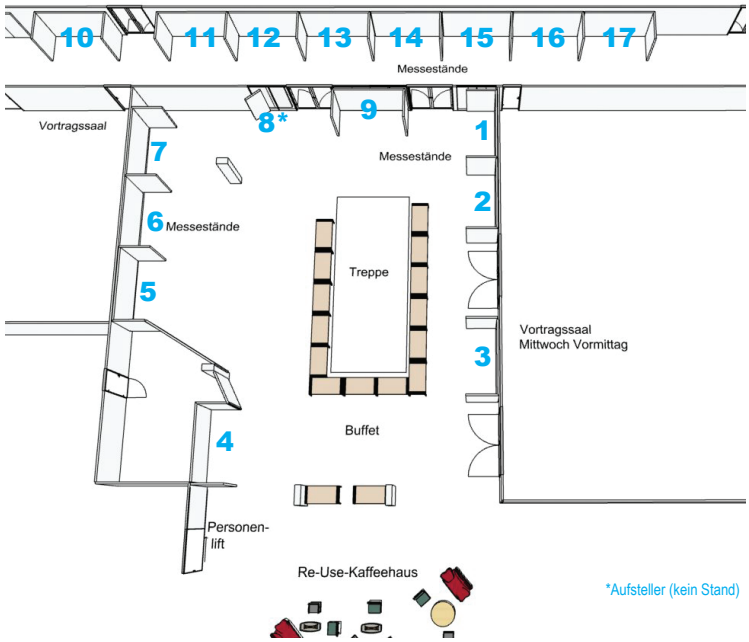
Bronze-Partner

ABEZ GmbH
BALSA Bundesaltlastensanierung GmbH
Brantner Österreich GmbH
ESW Consulting Wruss ZT GmbH
IUT Ingenieurgemeinschaft GmbH
Komptech GmbH
OMV Downstream GmbH
PORR Umwelttechnik GmbH
STADLER Anlagenbau GmbH
TYROLIT
w&p Zement GmbH *und* Wietersdorfer Alpacem GmbH
Zementwerk Hatschek GmbH

Messestände

Folgende Firmen präsentieren sich **neben** den Gold-Partnern ebenfalls im 1. OG - siehe Lageplan rechts:

ANDRITZ AG **16**
Evonik Industries AG **15**
Experts4Recycling GmbH **12**
Keller Grundbau Ges.mbH **14**
Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montan-universität Leoben (Veranstalter) **7**
Lhotzky + Partner Ingenieurgesellschaft mbH **6**
Lindner-Recyclingtech GmbH **13**
LINETECHNOLOGY GmbH **10**
Rotes Kreuz **17**
UTC Umwelttechnik Ziviltechniker GmbH **4**
Vecoplan AG **11**



Green Tech Cluster Diskussionsrunde

Wann? **Donnerstag**, 10.11.2022
Während der **Kaffeepausen**

Wo? Re-Use-Kaffeehaus (siehe Lageplan Seite 56)

Am zweiten Konferenztag läd unser Kooperationspartner - der **Green Tech Cluster** - alle Interessenten während der **Kaffeepausen** zu einer erweiterten Diskussionsrunde im **Re-Use-Kaffeehaus** ein.

Dabei wird jeweils ein Thema der vorangegangenen Vortragsblöcke diskutiert... Welche Herausforderungen stehen Unternehmen bevor und wie kann man diese meistern?

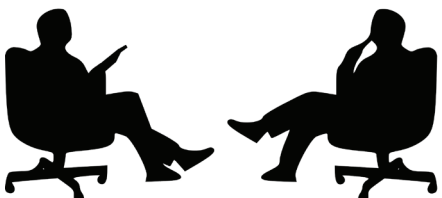
Tauschen Sie sich vor Ort persönlich mit den Experten aus.

GREEN TECH CLUSTER

Diskussionsthema: Smart Waste Collection
Uhrzeit? 10.15 - 10.35 Uhr

Diskussionsthema: Elektroaltgeräte
Uhrzeit? 11.50 - 12.10 Uhr

Diskussionsthema: Nachhaltigkeitsbewertung
Uhrzeit? 15.45 - 16.05 Uhr



ReUse-Kaffeehaus

Bereits zum fünften Mal gibt es bei der **Recy & DepoTech** das sogenannte **ReUse-Kaffeehaus** im 1. Obergeschoss (siehe Lageplan auf Seite 56).

Als Konferenzteilnehmer können Sie sich in diesem Bereich mit anderen Teilnehmern zu einem „Plausch“ zusammensetzen oder gemütlich eine Tasse Tee oder Kaffee aus den bereitgestellten Tassen genießen.

Die ausgestellten Möbelstücke werden allesamt vom sozial-ökonomischen Betrieb **BUGLKRAXN - Verein für Arbeitsintegration** bei Wohnungsauflösungen und anderen „Aktionen“ gesammelt und aufbereitet.

Die im ReUse-Kaffeehaus aufgestellten Möbelstücke können von den Konferenzteilnehmern erworben werden.
Vor Ort wird für Interessenten eine Ansprechperson der BUGLKRAXN anwesend sein.

Schauen Sie doch einfach rein!

In diesem Bereich finden auch die **Green Tech Cluster Diskussionsrunden** am Donnerstag statt. Details zu diesem Event finden Sie auf der nebenstehenden Seite (14).

Konferenzübersicht

Mittwoch, 09.11.2022 (1. Tag)

09.30 - 18.30 Uhr	Posterausstellung & Onlinebewertung
09.30 - 10.10 Uhr	Begrüßung
10.10 - 10.55 Uhr	Festvortrag
10.55 - 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 - 12.45 Uhr	Plenarvorträge
12.45 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 15.35 Uhr	Vorträge
15.35 - 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 - 17.35 Uhr	Vorträge
17.40 - 18.30 Uhr	6. Leobener Abfall-Disput
18.30 - 24.00 Uhr	**Abendempfang (Beginn 20.00 Uhr)**

Donnerstag, 10.11.2022 (2. Tag)

09.00 - 18.55 Uhr	Posterausstellung & Onlinebewertung (bis 17.00 Uhr)
09.00 - 10.15 Uhr	Vorträge
10.15 - 10.35 Uhr	Kaffeepause
10.35 - 11.50 Uhr	Vorträge
11.50 - 12.10 Uhr	Kaffeepause
12.10 - 13.25 Uhr	Vorträge
13.25 - 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 - 15.45 Uhr	Vorträge
15.45 - 16.05 Uhr	Kaffeepause
16.05 - 17.20 Uhr	Vorträge
17.20 - 17.40 Uhr	Kaffeepause inkl. Posterprämierung
17.40 - 18.55 Uhr	Vorträge
18.55 Uhr	**Ende Donnerstag**

Freitag, 11.11.2022 (3. Tag)

09.00 - 12.00 Uhr Posterausstellung

09.00 - 10.35 Uhr Vorträge
10.35 - 11.00 Uhr Kaffeepause
11.00 - 12.35 Uhr Vorträge
12.35 - 14.00 Uhr Ausklang

14.00 Uhr Ende Konferenz 2022

Begrüßung

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)

09.30 Begrüßung
Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich (Veranstalter)
Wilfried Eichlseder, Montanuniversität Leoben, Österreich
Christian Holzer, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, Österreich
Johann Seitinger, Steiermärkische Landesregierung, Österreich

Festvortrag (1)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG)

10.10 Klimaethik und Anwendungen in Verwertungskreisläufen
Angela Kallhoff, Universität Wien, Österreich

10.55 Kaffeepause bis 11.15 Uhr

Plenarvorträge (1)

Erzherzog-Johann-Auditorium (1. OG) Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

11.15 Welchen Beitrag kann die Kreislaufwirtschaft zur Ressourceneffizienz leisten
Christina Dornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

11.45 Ökologisch Abfall sammeln? So vermeiden wir Lösungen von gestern für die Probleme von morgen!
Andreas Opelt, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich

12.15 Digital Waste – Der Abfall, der übersehen wird!
Stefan Gäth, Universität Giessen, Deutschland

12.45 Mittagspause bis 14.00 Uhr

Rechtliche Aspekte (2)

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Martin Eisenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwalts GmbH, Österreich

14.00 Zukunft der Aufbereitung und Verwertung von Altfahrzeugen infolge neuer europarechtlicher Vorgaben
Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich

14.20 Abgrenzung und Überlappung des europäischen Chemikalien- und Abfallrechts und Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft
Dominik Breiner, IVB Industrievertretungen GmbH, Österreich

14.40 Qualitätsgesicherte Entgasung von Abfalldeponien auf der Grundlage der VDI-Richtlinie
Gerhard Rettenberger, Hochschule Trier, Deutschland

15.00 Die neue ÖNORM B3151 - Änderungen und Herausforderungen für den Rückbau
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich

15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

Biologische & Lebensmittelabfälle (3)

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Marion Huber-Humer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

14.00 Grenzen der getrennten Sammlung
Wojciech Rogalski, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

14.20 Gamechanger Bioabfall? Zusammensetzung, Einflussfaktoren und Potentiale
Anna Happenhofer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

14.40 Verbesserung der Sammelqualität biogener Abfälle
Josef Adam, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.00 Pilotprojekte Smart Waste, Smart Waste+ und elektronisches Abfallwirtschaftskonzept – Bundesministerium für Landesverteidigung als Vorreiter
Rupert Fritzenwallner, Österreichisches Bundesheer, Österreich

15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

Lithium-Ionen-Batterien (4)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Helmut Antrekowitsch, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.00 Oxid-basierte Lithium-Festkörperbatterien aus der Perspektive des Recyclings
Kirstin Schneider, Technische Universität Clausthal, Deutschland

14.20 Project FuLIBatteR - Future Lithium-Ion Battery Recycling for Recovery of Critical Raw Materials
Bettina Rutrecht, K1-MET GmbH, Österreich

14.40 Zusammenhänge zwischen der Vorbehandlung und nachfolgenden hydrometallurgischen Recyclingverfahren für verbrauchte Lithium-Ionen-Batterien
Eva Gerold, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.00 Entwicklung eines pyrometallurgischen Prozesses zur Wertmetallrückgewinnung aus Li-Ionen-Batterien
Alexandra Holzer, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

Geförderte Altlastenforschung - KPC (5)

SR D (EG) — Chairperson: Gernot Döberl, Umweltbundesamt, Österreich

14.00 InnoBLA I: Thermisch unterstützte Bodenluftabsaugung – Innovationen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit
Martin Bittens, GM Remediation Systems GmbH, Österreich

14.20 Development of physical-biological filters for groundwater remediation of tetrachloroethene and naphthalene
Simon Leitner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

14.40 Enzymatically enhanced biodegradation of persistent petroleum hydrocarbon mixtures
Andreas P. Loibner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

15.00 Unterstützung der mikrobiellen reduktiven Dechlorierung von Perchlorethen mit nullwertigem Eisen (ZVI) – Labor- und Feldversuche
Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich & Regine Patek, TERRA Umwelttechnik, Österreich

15.20 Diskussion

15.35 Kaffeepause bis 16.00 Uhr

Rezyklierbarkeit (6)

HS Raiffeisen (1. OG) — Chairperson: Christina Dornack, Technische Universität Dresden, Deutschland

16.00 Messung von Zirkularität - Status quo, Herausforderungen, Perspektiven
Kathrin Greiff, RWTH Aachen University, Deutschland

16.20 Circularity Assessment of Packaging with the Packaging Cockpit
Manfred Tacker, Circular Analytics TK GmbH, Österreich

16.40 Wie man die Recyclingfähigkeit von Produkten quantifiziert
Helmut Rechberger, Technische Universität Wien, Österreich

17.00 Recyclingquoten für Siedlungsabfälle – eine hohe Hürde
Thomas Pretz, Ingenieurgesellschaft pbo, Deutschland

17.20 Diskussion (bis 17.35)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 53)

Anlagenoptimierung (7)

HS Kupelwieser (1. OG) — Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.00 Process Digitization in Waste Management - An Operational Way of Breaking the Cycle
Torben Kraffczyk, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.20 Sortieranlage der Zukunft – Perspektive eines Anlagenbauers
Bastian Küppers, Stadler Anlagenbau GmbH, Deutschland

16.40 OBOMa - eine Software zur Betriebsoptimierung von Müllverbrennungs-anlagen
Johann Fellner, VIRWa GmbH, Österreich

17.00 Innovativer Ansatz für einen optimierten EBS-Einsatz in Zementwerken
Franz Frühauf, Andritz AG, Österreich

17.20 Diskussion (bis 17.35)

17.40 6. Leobener **Abfall-Disput** bis 18.30 Uhr (Details siehe Seite 52)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 53)

Recycling spezieller Abfallströme (8)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Andreas Bartl, Technische Universität Wien, Österreich

16.00 Herausforderungen und Hürden bei der (Rück)Gewinnung von Industrie-Ruß (Carbon Black) aus Altreifen
Christian Kaiser, Fraunhofer IBP, Deutschland

16.20 The Use of Textile Waste for Fibre-Reinforced Geopolymer Composite Production
Mária Ambrus, University of Miskolc, Ungarn

16.40 Recycling von Textilmischungen aus Cellulose / PET
Pablo Kählig, Technische Universität Wien, Österreich

17.00 Identified market needs for recycled fibres
Emanuel Boschmeier, Technische Universität Wien, Österreich

17.20 Diskussion (bis 17.35)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 53)

Kontaminierte Standorte (9)

SR D (EG) — Chairperson: Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich

16.00 Großmaßstäbliche in-situ-Verfestigung – eine neue Möglichkeit in der Sanierungspraxis (ein Fallbeispiel)
Regine Patek, TERRA Umwelttechnik GmbH, Österreich

16.20 In-Situ Sanierung im Festgestein und alpin geprägtem Environment – Techniken und Möglichkeiten
Daniel Ruech, Sensatec GmbH, Deutschland

16.40 Passive Dekontamination von PFC-Böden im Landschaftsbauwerk mittels Sorptionsmatte
Stefan Niewerth, HUESKER Synthetic GmbH, Deutschland

17.00 PFAS im Altlastenbereich – Erfahrungen aus Europa und Österreich
Gernot Döberl, Umweltbundesamt, Österreich

17.20 Diskussion (bis 17.35)

18.30 **Abendempfang** im Live Congress Leoben (siehe Seite 53)

Kreislaufwirtschaft (10)

HS Raiffeisen (1. OG) — Chairperson: Matthias Ottersböck, Magistrat der Stadt Wien, Österreich

09.00 Vision Kreislaufwirtschaft 2050: Wo steht die Steiermark?
Ingrid Winter, Land Steiermark, Österreich

09.20 Nudging als Mittel zur verringerten Nutzung verpackter Lebensmittel in Supermärkten
Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Österreich

09.40 Systemische Fehler in der Wertschöpfungskette
Werner Bauer, ia GmbH – Wissensmanagement und Ingenieurleistungen, Deutschland & Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich

10.00 Diskussion

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

Smart Waste Collection (11)

HS Kupelwieser (1. OG) — Chairperson: Roland Pomberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.00 Smart Waste Collection - The Future
Raoul Janssen, Villiger Entsorgungssysteme AG, Schweiz

09.20 Digi-Cycle: Jeder (Sammel)beitrag zählt
Michaela Heigl, Digi-Cycle GmbH, Österreich

09.40 Kundenorientierung durch Digitalisierung & Nachhaltigkeit - Erfahrungsberichte kommunaler Betriebe
Heinz-Josef Dornbusch, INFA GmbH, Deutschland

10.00 Diskussion

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

Metallrecycling (12)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Johannes Schenk, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.00 How will tramp elements affect future steel recycling in Europe?
Sabine Dworak, Technische Universität Wien, Österreich

09.20 Sustainability & Circular Economy at voestalpine High Performance Metals Division
Josephine Müller, voestalpine High Performance Metals GmbH, Österreich

09.40 Thermische Metallgewinnung aus Tertiärabfällen - Herausforderungen in der Umsetzung
Christian Mlinar, Bernegger GmbH, Österreich

10.00 Diskussion

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

Deponienachsorge (13)

SR D (EG) — Chairperson: Johann Fellner, VIRWa GmbH, Österreich

09.00 Nachhaltige Potenziale Deponiegas/Optimierung Gaserfassung/ praktische Bestimmung Gaserfassungsgrad
Juergen Forsting, CDM Smith Consult GmbH, Deutschland

09.20 Energetische Nachnutzung des Deponiestandortes der Massenabfall-deponie Klagenfurt Hörtendorf
Johannes Novak-Passegger, UTC Umwelttechnik Ziviltechniker GmbH, Österreich

09.40 Software-Tool zur Bewertung der Nachsorgekosten von Deponien
Stefanie Holy, Technische Universität Wien, Österreich

10.00 Diskussion

10.15 Kaffeepause bis 10.35 Uhr

Zirkuläre Geschäftsmodelle (14)

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich

10.35 Paradigm Shift in the plastics industry: from linear to circular
Andreas Leitner, Borealis Polyolefine GmbH, Österreich

10.55 Entsprechen der Stand der Technik im Textilrecycling und das Geschäftsmodell der „Fast Fashion“ der Kreislaufwirtschaft?
Wolfgang Ipsmiller & Andreas Bartl, Technische Universität Wien, Österreich

11.15 Sectoral differences in the circular economy implementation of Austrian manufacturing firms
Josef-Peter Schöggl, Universität Graz, Österreich

11.35 Diskussion

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

Deep Learning & Co. in der Sortiertechnik (15)

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Elmar Rückert, Montanuniversität Leoben, Österreich

10.35 XRT zur Sortierung von Leiterplatten für das Recycling mit Hilfe maschinellen Lernens
Markus Firsching, Fraunhofer IIS, Deutschland

10.55 Sensorgestützte Charakterisierung von Bauschutt bei hohen Belegungsdichten mittels Deep Learning
Felix Kronenwett, Fraunhofer IOSB, Deutschland

11.15 Improved mechanical sorting of post consumed plastics with multivarate data processing
Márton Bredács, Polymer Competence Center Leoben, Österreich

11.35 Diskussion

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

Elektroaltgeräte (16)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben, Österreich

10.35 Neue wissenschaftliche Untersuchung zum Stand der Altlampenbehandlung in Deutschland
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland

10.55 Fallstudie Kühlgeräterecycling
Magdalena Heibeck, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF), Deutschland

11.15 Recycling und Wiederverwendung von Photovoltaik-Modulen - Aktueller Stand und Herausforderungen
Alfred Ledersteger, lifeREcycle Ledersteger e.U., Österreich

11.35 Diskussion

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

Landfill Mining (17)

SR D (EG) — Chairperson: Daniel Goldmann, IFAD TU Clausthal, Deutschland

10.35 Quantitative Deponiecharakterisierung: Petrophysikalisch gekoppelte Inversion komplementärer geophysikalischer Daten
Matthias Steiner, Technische Universität Wien, Österreich

10.55 Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zum Rückbau von Deponien in Brandenburg
Ulrich Stock, Landesamt für Umwelt Brandenburg & Rolf Luding, CDM Smith Consult GmbH, Deutschland

11.15 Bewertung von Sekundärrohstoffen auf Bergbauhalden am Beispiel Bleiberg, Kärnten
Sabrina Dollinger, Montanuniversität Leoben, Österreich

11.35 Diskussion

11.50 Kaffeepause bis 12.10 Uhr

Abfallende (18)

HS Raiffeisen (1. OG) — Chairperson: Peter Hodecek, Scholz Austria GmbH, Österreich

12.10 Abfallende: Ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen einer Kreislaufwirtschaft
Thomas Kasper, PORR Umwelttechnik GmbH, Österreich

12.30 Vom Abfall zum Produkt – verkrustete Bürokratie als „Hemmschuh“ der Kreislaufwirtschaft?
Martin Eisenberger, Eisenberger & Offenbeck Rechtsanwalts GmbH, Österreich

12.50 Mineralische Ersatzbaustoffe – Aufbereitung ohne (Abfall-)Ende?
Wolfgang Klett, OKL & Partner, Deutschland

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

Spezielle Sensorsortierung (19)

HS Kupelwieser (1. OG) — Chairperson: Reinhold Huber, LINETECHNOLOGY GmbH, Österreich

12.10 Schließung von Stoffkreisläufen durch Separation von Kupferlegierungen mittels Röntgenfluoreszenz-Sortiersystemen
Max Kölking, Fachhochschule Münster, Deutschland

12.30 Pushing the limits of refractory recycling by advanced laser characterisation
Alexander Leitner, RHI Magnesita GmbH, Österreich

12.50 Kunststoffe und andere Materialien simultan durch Fluoreszenz-Tracer, NIR und Künstlicher Intelligenz detektieren und sortieren
Jochen Moesslein, Polysecure GmbH, Deutschland

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

Abfallanalytik (20)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben, Österreich

12.10 Qualitative und quantitative Analyse von gemischten Kunststoffabfällen
Peter Clemenz, ZIRKON Hochschule Zittau/Görlitz, Deutschland

12.30 Vergleich der Analysemethoden ICP-MS und XRF für die Analyse komplexer Abfallproben – Fallbeispiel PCBs
Aleksander Jandric, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

12.50 Verbrennung von PTFE zur Bewertung der Freisetzung polyfluorierter organischer Substanzen
Hans-Joachim Gehrmann, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Deutschland

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

MVA Rückstände - Erfahrungen aus der Schweiz (21)

SR D (EG) — Chairperson: Johannes Rieger, K1-MET GmbH, Österreich

12.10 Genese von KVA-Flugaschen: Neue Einblicke mittels thermodynamischer Modellierung
Mirjam Wolffers, Universität Bern, Schweiz

12.30 Comparative study on different metal recovery technologies for MSWI bottom ash in Switzerland
Urs Eggenberger, Universität Bern, Schweiz

12.50 SELFRAG technology - the key to the next generation of treatment plants for MSWI bottom ash
Andreas Glauser, SELFRAG AG, Schweiz

13.10 Diskussion

13.25 Mittagspause bis 14.30 Uhr

Nachhaltigkeitsbewertung (22)

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Kathrin Greiff, RWTH Aachen University, Deutschland

14.30 Ökologische Bewertung eines Closed Loop Recyclings am Beispiel PET (Projekt PET2Pack)
Werner Frühwirth & Bernd Brandt, Fachhochschule Campus Wien, Österreich

14.50 Bio-based FRP composites and their circularity potential: Options for environmental assessment
Ulrike Kirschnick, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.10 Recycling von Lithium-Ionen-Batterien - Klimaschutz, Ressourcenschonung und wirtschaftliche Effekte
Ina Meyer, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Österreich

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

Foliensortierung (23)

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Katharina Resch-Fauster, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.30 Post-Consumer Kunststofffolienrecycling – Entwicklung einer feingutreduzierten Zerkleinerungstechnologie
Selina Möllnitz, Lindner-Recyclingtechnik, Österreich

14.50 Verbesserte Trennung von Mehr- und Einschichtfolien mittels Nahinfrarotspektroskopie
Gerald Koinig, Montanuniversität Leoben, Österreich

15.10 Detection and separation of multilayer films in post-consumer waste packaging streams
Chiara Barretta, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

Wasch- & Löseverfahren im Kunststoffrecycling (24)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Thomas Lucyshyn, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.30 Odor Characterization of Post-Consumer PP Bottles after Different Washing Processes
Tiago Bele, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland

14.50 Chemisches Recycling von Kunststoffen – Überblick und vielversprechende Ansätze
Kevin Carl, RWTH Aachen University, Deutschland

15.10 Raffinierte Lösung für ein vielschichtiges Problem
Alexander Rinderhofer, GAW Beteiligungs GmbH, Österreich

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

Aufbereitung von Rost- & Bettaschen (25)

SR D (EG) — Chairperson: Helmut Flachberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

14.30 Optimierung der mineralischen Fraktion von Hausmüllverbrennungsaschen zur Nutzung in Betonprodukten
Iveta Vateva, Universität Kassel, Deutschland

14.50 Flotative Kupferrückgewinnung aus Rostaschen der thermischen Abfallverwertung
Sebastian Keber, Technische Universität Clausthal, Deutschland

15.10 Abtrennung, Charakterisierung und Verwertungsmöglichkeiten von Glas aus Bettaschen
Julia Mühl, Technische Universität Wien, Österreich

15.30 Diskussion

15.45 Kaffeepause bis 16.05 Uhr

Littering (26)

HS Raiffeisen (1. OG) — Chairperson: Gernot Kreindl, Stadtgemeinde Leoben, Österreich

16.05 Produzentenverantwortung für Einweg-Kunststoffprodukte
Walter Hauer, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH, Österreich

16.25 Quellen, Arten und Ströme von Makro-Kunststoffverschmutzungen in und entlang der Donau
Johannes Mayerhofer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

16.45 Grundlagen für die Verrechnung von Littering-Beseitigungskosten an die Hersteller
Martin Wellacher, Ingenieurbüro Wellacher e.U., Österreich

17.05 Diskussion

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

Partikel Charakterisierung und Sortierung (27)

HS Kupelwieser (1. OG) — Chairperson: Stefan Herzer, VOEB, Österreich

16.05 ReWaste4.0 und ReWaste F: Entwicklung des Recyclingindex für Ersatzbrennstoffe zum internationalen Standard
Renato Sarc & Sandra Viczek, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.25 Digitalisation of Refuse Sorting with Image Recognition and Time Series Analysis
Heimo Gursch, Know-Center GmbH, Österreich

16.45 Innovative Sortieransätze – Mensch und Maschine in der Abfalltechnik
Veit Arzberger, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich

17.05 Diskussion

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

Chemisches Recycling von Kunststoffen (28)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Markus Lehner, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.05 Chemical Recycling – a technology enabling the recycling of plastics complementary to mechanical recycling
Stefan Pirker, OMV Downstream GmbH, Österreich

16.25 Katalytische Depolymerisation von polyolefinhaltigen Kunststoffabfällen
Dirk Heymel, Hochschule Merseburg, Deutschland

16.45 Die Zukunft des chemischen Recyclings und der thermischen Verwertung
Gerald Schmidt, Alba Recycling GmbH, Deutschland

17.05 Diskussion

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

Mechanische & thermische Behandlung metallurgischer Reststoffe (29)

SR D (EG) — Chairperson: Harald Raupenstrauch, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.05 Aufbereitungstechnische Charakterisierung von Reststoffen der Stahlwerksindustrie
Lukas Marousek, Montanuniversität Leoben, Österreich

16.25 Improving the dry magnetic separation of BOF-slag by applying an innovative pre-treatment process
Simon Wölfelschneider, VDEh Betriebsforschungsinstitut, Deutschland

16.45 Spray-Slag – Alternative Aufbereitung flüssiger Hochofenschlacken
Maike Peters & Aline Weicht, Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien, Deutschland

17.05 Diskussion

17.20 Kaffeepause inkl. **Posterprämierung** (siehe Seite 40) bis 17.40 Uhr

Altfahrzeuge (30)

HS Raiffeisen (1. OG) Chairperson: Mario Mocker, Ostbayerische Techn. Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland

17.40 Entwicklungen im Automobilrecycling im Spannungsfeld der Kreislaufwirtschaft und Effizienz
Walter Kletzmayr, Arge-Shredder GmbH, Österreich

18.00 Examination of the processing of end - of - life railway towing vehicles
Marcell Dojcsák, University of Miskolc, Ungarn

18.20 Unfälle und Brände mit Elektrofahrzeugen – Versuch einer statistischen Betrachtung
Thomas Nigl, Montanuniversität Leoben, Österreich

18.40 Diskussion

18.55 Ende Donnerstag

Smart Waste Factory (31)

HS Kupelwieser (1. OG) Chairperson: Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich

17.40 Der AEROSELECTOR – Windsichtung, Ballistik und Siebung in nur einem Aggregat
Bernd Strommer & Helmut Tröbinger, IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Österreich

18.00 From hyperspectral edge computing to offline algorithm based feedback-loops
Matthias Kerschhaggl, EVK - Experts in industrial imaging, Österreich

18.20 Digitale Materialstromcharakterisierung und Data Alignment in mechanischen Abfallbehandlungsanlagen
Karim Khodier & Lisa Kandlbauer, Montanuniversität Leoben, Österreich

18.40 Diskussion

18.55 Ende Donnerstag

Kunststoffrezyklate (32)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Gernot Oreski, Polymer Competence Center Leoben, Österreich

17.40 Recycling von Kunststoffbauprodukten
Petra Weißhaupt, Umweltbundesamt, Deutschland

18.00 Herausforderungen, Anforderungen und Chancen des Kunststoffverpackungsrecyclings im Kontext zur Erfüllung der festgelegten Verpackungsabfallquoten
Andreas Witschnigg, PreZero Polymers Austria GmbH, Österreich

18.20 Mechanical and Thermal Characterization of Multiprocessed PHBs
Priyanka Main, Montanuniversität Leoben, Österreich

18.40 Diskussion

18.55 Ende Donnerstag

Thermochemische Behandlung metallurgischer Reststoffe (33)

SR D (EG) — Chairperson: Christian Adam, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Deutschland

17.40 Development of an approximation model for the evaluation of slag treatment strategies
Monika Draxler, K1-MET GmbH, Österreich

18.00 Mineralische Reststoffe und Nebenprodukte als Bestandteile reaktiver Bindemittelkomponenten
Florian Steindl, Technische Universität Graz, Österreich

18.20 Modification of the sewage sludge ash P-mineralogy by thermochemical treatment with LF slags
Lars Gronen, FEhS Institut für Baustoff Forschung e.V., Deutschland

18.40 Diskussion

18.55 Ende Donnerstag

Innovative Sammlung (34)

HS Raiffeisen (1. OG) — Chairperson: Christoph Scharff, Altstoff Recycling Austria AG, Österreich

09.00 Maßnahmenrelevante Faktoren auf Restmüllzusammensetzung und Altstofferfassungsgrade in Österreich
Peter Beigl, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

09.20 Digitale Anreizsysteme als Ergänzung zu EPR und Pfand
Stefan Siegl & Eva Schneider, RecycleMe GmbH, Österreich

09.40 CircularGraz – Status Quo und Maßnahmen zum Erreichen der EU-Recyclingziele in Graz
Alexandra Loidl, Abfallwirtschaft Holding Graz, Österreich

10.00 Dynamische Sammlung – Learnings und Potentiale
Jonas Neumair, Saubermacher Dienstleistungs AG, Österreich

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

Sensor-based Sorting & Control (35)

HS Kupelwieser (1. OG) — Chairperson: Thomas Pretz, Ingenieurgesellschaft pbo, Deutschland

09.00 Optimierte Sortierung von Leichtverpackungsabfällen durch ein intelligentes Stoffstrommanagement
Nils Kroell, RWTH Aachen University, Deutschland

09.20 Implementierung von Sensor-based Material flow Monitoring in einer Kunststoffsortieranlage
Sabine Schlögl, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.40 Effizienzsteigerung in der sensorgestützten Sortierung
Karl Friedrich, Montanuniversität Leoben, Österreich

10.00 Automatisierte Sortierung von Restmüll – Erhebung von Wertstoffströmen an einer großtechnischen Anlage
Dominik Blasenbauer, Technische Universität Wien, Österreich

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

Biomasse & Biogas (36)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich

09.00 Material and energetic utilisation of biogenic residues and waste as contribution to climate protection in Germany
Michael Nelles, Uni Rostock/DBFZ Leipzig, Deutschland

09.20 Mobilisierung der Biomassenutzung aus sekundären Rohstoffquellen in Thüringen - ThIWertBioMobil
Christian Borowski, Hochschule Nordhausen - ThIWert, Deutschland

09.40 Exploring techno-environmental pathways how urban biorefineries for organic waste valorization potentially contribute to the design of future urban bioeconomy systems with net-positive impact
Jakob Hildebrandt, Hochschule Zittau/Görlitz, Deutschland

10.00 Kleinbiogasanlagen: Für eine circular economy mit kurzen Wegen und hochwertiger stofflicher Nutzung
Michael Meirer, Meiko Green Waste Solutions, Schweiz

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

Tunnelausbruch & Beton (37)

SR D (EG) — Chairperson: Anette Müller, IAB Weimar, Deutschland

09.00 Mining the Future – Untersuchungen zur Tunnelausbruchverwertung am Beispiel des Future Circular Collider am CERN
Robert Galler, Montanuniversität Leoben, Österreich

09.20 Nachhaltigkeit im Erdbau – Zeitweise fließfähige selbstverdichtende Verfüllbaustoffe aus mineralischen Baurestmassen
Melissa Zeni, Zentrum Geotechnik der Technischen Universität München, Deutschland

09.40 Der Wertstoff Porenbeton-Bruch – Vorschlag für eine umfassende Verwertungsstrategie
Frank Hlawatsch, Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologie, Deutschland

10.00 Asbestfasern im Recyclingmaterial durch asbesthaltige Betonabstandhalter/Scheiben in Abbruchobjekten
Alois Fürnkranz, Fürnkranz Geoconsulting Umwelttechnik GmbH, Österreich

10.20 Diskussion

10.35 Kaffeepause bis 11.00 Uhr

Kreislaufwirtschaftliche Aspekte bei Elektroaltgeräten (38)

HS Raiffeisen (1. OG) — Chairperson: Stefan Gäth, Universität Giessen, Deutschland

11.00 Increasing the Recyclability of PV Modules
Gernot Oreski, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich

11.20 Optimierte kommunale Erfassung von Elektroaltgeräten, Lithium-Ionen Akkus und Waren zur Wiederverwendung
Michaela Stadelmeyer, Landratsamt Aichach-Friedberg, Deutschland & Werner Bauer, ia GmbH – Wissensmanagement und Ingenieurleistungen, Deutschland

11.40 Assessing the Raw Material availability in the Circular Economy of Lithium-Ion Traction Batteries
Mathias Nippraschk, Technische Universität Clausthal, Deutschland

12.00 Sekundärrohstoffinventare - Fallstricke bei der Nachverfolgung von informeller Rohstoffflüssen und Recyclingaktivitäten bei WEEE
Vera Susanne Rotter, Technische Universität Berlin, Deutschland

12.20 Diskussion

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 54)

14.00 **Ende Konferenz 2022**

Sortiertechnologien (39)

HS Kupelwieser (1. OG) — Chairperson: Bastian Küppers, Stadler Anlagenbau GmbH, Deutschland

11.00 SORT FLUID – Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten eines trockenen Dichtesortierverfahrens
Reinhold Huber, LINETECHNOLOGY GmbH, Österreich

11.20 REDWAVE mate - Smarte Intelligenz für die Recyclingindustrie
Tobias Zirsch, REDWAVE, a division of BT-Wolfgang Binder GmbH, Österreich

11.40 State of the Art Sortierung von Abfällen und Wertstoffen mit Sensortechnik, KI und Roboter Technologie
Patrick Lindweiler, STEINERT GmbH, Deutschland

12.00 Potential der Sortierung von Kunststoffen aus Siedlungsabfall vor der Müllverbrennung
Lisa Höflechner, Tomra, Deutschland

12.20 Diskussion

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 54)

14.00 **Ende Konferenz 2022**

Kompostierung (40)

HS Miller von Hauenfels (EG) — Chairperson: Martin Wellacher, Ingenieurbüro Wellacher e.U., Österreich

11.00 Biogener Anteil des Restabfalls als Co-Substrat auf Kläranlagen
Anke Bockreis, Universität Innsbruck, Österreich

11.20 Kompostierbarkeit von abbaubaren Kunststoffen
Erwin Binner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

11.40 Der DeSort-Prozess: Ein neuentwickelter Aufbereitungsprozess zur technisch und wirtschaftlich optimierten Störstoffentfrachtung in Kompostieranlagen
Georg Ulrich Weingrill, Binder+Co AG, Österreich

12.00 Untersuchungen zur Hygienisierung von Fäkalien durch Kompostierung
Erwin Binner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

12.20 Diskussion

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 54)

14.00 **Ende Konferenz 2022**

Gips & Mineralwolle (41)

SR D (EG) — Chairperson: Daniel Vollprecht, Universität Augsburg, Deutschland

11.00 Rückführung von Gipsabfallstoffströmen - Identifizierung und Bewertung anfallender Gipsabfälle
Simon Eichhorn, Hochschule Nordhausen/Thlwert, Deutschland

11.20 Die Versatzentwicklung des Bergwerks Preinsfeld – Auch eine Abfallgeschichte
Theresa Sattler, Montanuniversität Leoben, Österreich & Johannes Daul, Lafarge Perlmooser GmbH sowie Gipsbergbau Preinsfeld GmbH Nfg KG, Österreich

11.40 Behandlung von Steinwolle zur stofflichen Verwertung als Sekundärzumahlstoff in der Baustoffindustrie
Klaus Doschek-Held, Montanuniversität Leoben, Österreich

12.00 Der induktive Inline-Ofen für Recycling und Verwertung mineralischer Abfälle und Reststoffe
Jürgen Sucker, IB Engineering GmbH, Österreich

12.20 Diskussion

12.35 Ausklang mit Würstl und Bier im Foyer 1. OG (Details siehe Seite 54)

14.00 **Ende Konferenz 2022**

Posterausstellung

Wie bei jeder Konferenz wird auch dieses Jahr die Veranstaltung von einer **Posterausstellung** begleitet.

Die Posterausstellung umfasst **76 Poster**.

Auf Grund der sehr hohen Anzahl an Postern, können wir diese nicht wie üblich in einem separaten Bereich am Gang des 1. Obergeschosses ausstellen, sondern müssen diese auf den gesamten **Gang des 1. Obergeschosses** verteilen.

Weiters werden die Poster heuer keinem Themengebiet zugeordnet. Die Poster sind somit (thematisch) bunt gemischt.

Wegen Platzmangels und auch aus Sicherheitsgründen gibt es heuer leider **keine Posterpräsentation**.

Bei Fragen finden Sie auf den einzelnen Postern die Kontaktdaten der Autoren.

Posterprämierung

Wann? **Donnerstag**, 10.11.2022

Uhrzeit? **17.30 Uhr**

Wo? Foyer 1. OG

Das beste Poster erhält vor Ort einen Preis.

Wir bitten daher alle Posterpräsentatoren zur Prämierung im Foyer anwesend zu sein **... vielleicht ist Ihr Poster der Gewinner!**

Die Preisträger der **Recy & DepoTech 2018** (letzte physische Konferenz)

Posterbewertung

Wir werden heuer bei der Posterbewertung erstmals auf den „Digitalisierungszug“ aufspringen und die Bewertung wird rein **online** stattfinden.

In der Plattform sind die Poster entsprechen der Nummerierung in diesem Programmheft gelistet und auch nummeriert (Seite 44 bis 51).

Wie können Sie als Konferenzteilnehmer Ihre Stimme abgeben?

Mit dem nebenstehenden **QR-Code** können Sie während der Konferenz mit Ihrem Smartphone in die Plattform **Slido** einsteigen und Ihre Stimme an maximal **3 Poster** vergeben. Details zur Plattform finden Sie auf Seite 43.

Die **Bewertung** ist **bis Donnerstag (10.11.2022) um 17.00 Uhr** möglich.
Danach wird der QR-Code deaktiviert, da um 17.30 Uhr die **Posterprämierung** (siehe vorhergehende Seite) stattfindet.

Die Information, welches Poster gewonnen hat, wird nach der Konferenz zusätzlich auf unserer Webseite veröffentlicht.

Der QR-Code wird erst am Mittwoch 09.11.2022 aktiviert.

Bitte beachten Sie auch die Informationen zur Vortragsbewertung auf der nächsten Seite (42)!

Vortragsbewertung

Wir haben uns dazu entschlossen, heuer zusätzlich zum Posterpreis auch einen Vortragspreis zu vergeben. Auch diese Bewertung wird rein **online** stattfinden.

Wie können Sie als Konferenzteilnehmer Ihre Stimme abgeben?

Mit dem nebenstehenden **QR-Code** können Sie während der Konferenz mit Ihrem Smartphone in die Plattform **Slido** einsteigen und Ihre Stimme an maximal **3 Vorträge pro Konferenztag** vergeben. Details zur Plattform finden Sie auf Seite 43.

Die **Bewertung** ist bis **Sonntag (13.11.2022) um 24.00 Uhr** möglich - danach werden die QR-Codes deaktiviert.

Die **Prämierung** des besten Vortrages erfolgt - im Gegensatz zur Posterprämierung - erst **nach der Konferenz**.

Die Information, welcher Vortrag gewonnen hat, wird nach der Konferenz auf unserer Webseite veröffentlicht.

In der Plattform sind die Vorträge entsprechender der Nummer in diesem Programmheft gelistet und durchnummeriert (Seite 18 bis 39).

Die Nummer finden Sie neben dem Namen des Vortragsblockes.
Ein Beispiel: Der Vortragsblock „Gips & Mineralwolle“ (Seite 39) hat die Nummer 41 in der Plattform.

Der QR-Code wird erst am Mittwoch 09.11.2022 aktiviert.

Bewertungsplattform **Slido**

Für die Bewertung der Vorträge und Poster müssen Sie bitte in die Plattform **Slido** einsteigen, in dem Sie den jeweiligen **QR-Code** in diesem Programmheft oder auf den ausgestellten Hinweis-Postern **abscannen**.

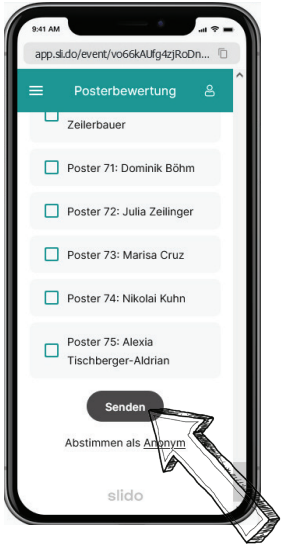
Sie gelangen dann direkt zur Bewertungsmaske.
Es muss **keine** Software heruntergeladen werden.
Es ist **keine** Anmeldung erforderlich.

Wenn Sie Ihre Stimmen abgegeben haben, bitte ganz am Ende der Seite nur noch auf „**Senden**“ klicken. Damit haben Sie Ihre Stimmen abgegeben.

Sie haben Ihre Meinung geändert? ... Kein Problem!

Bis zur Deaktivierung der QR-Codes ist eine Änderung Ihrer Stimmabgabe jederzeit möglich. Sie müssen dazu den entsprechenden QR-Code nur nochmals abscannen.

Die Fristen, wann die QR-Codes deaktiviert werden, finden Sie hier im Programmheft auf den Seiten der Posterbewertung (Seite 41) und der Vortragsbewertung (Seite 42).



1 Aufbereitungstechnische Rohgutcharakterisierung an Bergematerial einer Kaolinaufbereitung
Valentin Spieß, Montanuniversität Leoben, Österreich

2 PFC-Verbindungen bei der Deponiesickerwasserbehandlung – Ergebnisse von Untersuchungen zur PFC-Elimination
Matthias Berg, WEHRLE WERK AG, Deutschland

3 Erste Erfahrungen mit Methanoxidationsfenstern zur Stilllegung der aktiven Deponiegaserfassung
Marlies Hrad, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

4 InnoBLA II: New design of a planning tool for heating soils using electrically heated heat sources
Andreas Schönberg, S-PEC e.U., Österreich

5 InnoBLA III: Auswirkungen der thermischen Bodenbehandlung auf die Mobilität von Schwermetallen und die Korrosion von Heizlanzen
Daniel Vollprecht, Universität Augsburg, Deutschland & Theresa Sattler, Montanuniversität Leoben, Österreich

6 Bestandsnutzung und Brachflächenrecycling vs. Grüne Wiese - Vorteile und Risikominimierungsoptionen
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich

7 In-situ Bodenwäsche mit Pflanzenöl/Wasser-Emulsionen zur Kohlenwasserstoff-Entfrachtung
Maximilian Lackner, FH Technikum Wien, Österreich

8 Thermische Behandlung und Konditionierung von Hüttenreststoffen zur stofflichen Verwertung
Klaus Doschek-Held, Montanuniversität Leoben, Österreich

9 Alternative bed material testing for fluidised bed incineration with reuse potential as cement additive
Paula Dörfler, Universität Bern, Schweiz

10 Untersuchungen zum thermochemischen Recycling teerhaltigen Straßenaufbruchs
Peter Quicker, RWTH Aachen University, Deutschland

11 Ausgangszustandsberichte für IPPC-Anlagen – Erfahrungen aus der Praxis
Arne Ragossnig, RM Umweltkonsulenten ZT GmbH, Österreich

12 Einsatz von Kohlen für die Schadstoffimmobilisierung in Böden – Vorstellung der KOKOSAN Arbeitshilfe
Gabriel Sigmund, Universität Wien, Österreich

13 Sensorbasierte Sortierung mineralischer Abfälle und Rohstoffe
Steffen Liebezeit, IAB Weimar GmbH, Deutschland

14 Increasing supply chain transparency and product circularity by the digital product passport - current challenges, necessary information and interfaces within recycling
Eduard Wagner, Technische Universität Berlin, Deutschland

15 ReWaste F - Beitrag der kooperativen und experimentellen Forschung zur Kreislaufwirtschaft
Renato Sarc, Montanuniversität Leoben, Österreich

16 FAQs zum Re-Use von Gebäudekomponenten
Markus Meissner, pulswerk GmbH, Österreich

17 Re-Use Aktivitäten des Landes Steiermark als Motor für die Kreislaufwirtschaft
Ulrike Kabosch, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Österreich

18 Das AHOY-Projekt: Altholzrecycling mit NIR Spektroskopie und Röntgentechnik
Christine Bauer & Johannes Leisner, Fraunhofer IIS, Deutschland

19 Closed-loop recycling of packaging waste at the food manufacturer Freiberger
Katerina Plevova, Montanuniversität Leoben, Österreich

20 Der Einsatz digitaler Werkzeuge zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen - ein Umweltvergleich
Silvia Scherhaufer, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

21 Is the European waste management industry ready for bioplastic waste?
Namrata Mhaddolkar, Montanuniversität Leoben, Österreich

22 Lebensmitteldrehscheibe: Weitergabe von Speisen aus der Außer-Haus-Verpflegung an soziale Einrichtungen
Christian Pladerer, pulswerk GmbH, Österreich

23 Papier oder Bioplastik? Gegenüberstellung zweier Vorsammelhilfen für biogene Abfälle
Paul Demschar, Montanuniversität Leoben, Österreich

24 Wieviel Recycling steckt in einer Tonne Zement?
Maximilian Enengel, Montanuniversität Leoben, Österreich

25 Entwicklung einer Bewertungsmethode zur eindeutigen Validierung der Maschinenleistung
Tatjana Lasch, Montanuniversität Leoben, Österreich

26 Fundamental drying experiments with processed residual municipal solid waste materials
József Faitli, University of Miskolc, Ungarn

27 Bio Paper Recycling (BiPaRe) Project: Strategic development tool for a recycling-friendly design of bio-based paper coatings
Vanessa Wortmann, Papiertechnische Stiftung, Deutschland

28 Recyclingfähigkeit von Verpackungen: Ziele, Bewertung & Grenzen
Thorsten Pitschke, bifa Umweltinstitut GmbH, Deutschland

29 Green Deal im Wackersdorfer Revier – wie vor 40 Jahren der Kohleausstieg gelang
Mario Mocker, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Deutschland

30 Zusammensetzung getrennt gesammelter Leichtverpackungen in städtischen Gebieten – Vergleich Bring- und Holsystem
Michael Merstallinger, Technisches Büro MERSTALLINGER, Österreich

31 Refine the Circular Economy By Rethinking It - A Holistic Approach For The Advanced Circular Economy
Mathias Nippraschk, Technische Universität Clausthal, Deutschland

32 Durch Konsument:innen beeinflusste Qualitäten von Mehrkomponenten-Leichtverpackungen im Siedlungsabfall
Lea Gritsch, Technische Universität Wien, Österreich

33 Ressourcenschutz durch Abfallvermeidung, Wiederverwendung und stoffliche Verwertung
Heinz-Josef Dornbusch, INFA GmbH, Deutschland

34 A novel approach to environmental cleanup of inland water courses
Nicola Rubini, MOLD S.R.L. - with green project River Cleaning, Österreich

35 Vergleich und Bewertung unterschiedlicher Probenahme-Methoden zur Untersuchung von Mikroplastik in Flüssen
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

36 Neue Böden aus Restmüll (HMG) - Erfahrungsbericht II
Walter Felber, ARGE F&E Phytoremediation, Österreich

37 Das Unverpackt-Regal und die Sicht der Kund*innen auf die Vermeidung von Verpackungen im Supermarkt
Ulrike Gelbmann, Universität Graz, Österreich

38 An alternative approach: 'Einstein Basic Law of Relativity' as a driving factor for creating 'Low-Carbon Circular Economy'
Elvira Khamidullina, Loughborough University, Russland

39 Ressourceneffizienz der Rückgewinnung von Indium mittels chlorhaltiger Abfälle auf der „Chlor-Plattform"
Michael Peer, Fraunhofer UMSICHT, Deutschland

40 Rechtliche Umsetzung der Abfallhierarchie
Marie Sophie Reitinger, E+H Rechtsanwälte GmbH, Österreich

41 Pack2theLoop – Closing the circle of polyolefin and polystyrene packaging
Nina Krempl, Montanuniversität Leoben, Österreich

42 Charakterisierungen von wertstoffhaltigen Materialströmen aus einer Abfallsortieranlage in Österreich
Anna-Maria Lipp, CD-Labor für recyclingb. Kreislaufw. TU Wien, Österreich

43 Bestimmung von Mikroplastik in der Donau
Sabine Lenz, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

44 On the road to 2050: The path to achieving a circular economy for mobility and renewable energy
Marie-Theres Kügerl, Montanuniversität Leoben, Österreich

45 Experimental Methods to Assess the Thermal Stability of Reactive Chemical Waste stored in Large Waste Tanks
Roland Obermüller, Patheon Austria, part of Thermo Fisher Scientific, Österreich

46 Mögliches Verfahrenskonzept und Versuch einer Kostenabschätzung zur mechanischen Auftrennung von Photovoltaikmodulverbunden
Hannes Menapace, Peter Seppele Gesellschaft m.b.H., Österreich

47 Stop Littering - Situationsanalyse der Litteringabfälle im Fördergebiet INTERREG V-A Österreich-Tschechische Republik und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Reduzierung von Litteringabfällen als wichtiger Beitrag zur Kreislaufwirtschaft
Christian Pladerer, pulswerk GmbH, Österreich

48 Konzepte zur Kreislaufwirtschaft in Europäischen Städten
Milena Samhaber, Technisches Büro HAUER Umweltwirtschaft GmbH, Österreich

49 From Linear Waste Management to the Circular Economy in Brazil
Cora Buchenberger, Technische Universität Braunschweig, Deutschland

50 Roadmap zur CO_2-Neutralität der österreichischen Zementindustrie bis 2050
Felix Papsch, Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie, Österreich

51 Methanemissionen unterschiedlicher europäischer Biogasanlagen
Reinhold Ottner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

52 Mechanical short-term and long-term properties of PP recyclate blends
Jessica Hinczica, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich

53 Zn Removal from Metallurgical Dusts with sulfur-oxidizing Bacteria
Marianne Haberbauer, K1-MET GmbH, Österreich

54 Estimation of Recycling Potential of Multilayer Films in Austria
Bettina Rutrecht, K1-MET GmbH, Österreich

55 Bewertung der Recyclingfähigkeit von Elektroaltgeräten: Ein praxisbezogenes Modell
Erich Kodon, Montanuniversität Leoben & ERA-GmbH, Österreich

56 Analysis of different polypropylene waste bales – evaluation of the source material for polypropylene recycling
Jutta Geier, Polymer Competence Center Leoben GmbH, Österreich

57 Neue VDI Richtlinie 4095 stellt den Stand der Technik beim Kunststoffrecycling dar
Ralf Brüning, Dr. Brüning Engineering UG, Deutschland

58 Erfolgsnachweis einer Jet-Grouting Sanierung über Konzentrationsmessungen
Peter Freitag, Keller Grundbau Ges.m.b.H. & Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology, Österreich

59 Bestimmung des elementaren Kohlenstoffs in Feststoffproben zur Beurteilung laut Deponieverordnung – ein Lösungsvorschlag
Oliver Mann, ESW Consulting Wruss ZT GesmbH, Österreich

60 Ölbindende Vliese zur Entfernung von Mineral- und Pflanzenöl aus Wasser
Maximilian Lackner, FH Technikum Wien, Österreich

61 Recycling potential of recycled carbon fibers used in textile concrete from a technical and environmental point of view
Berfin Bayram, RWTH Aachen University, Deutschland

62 Quantitative Brandrisikobeurteilung von Abfallschüttungen anhand eines modell-basierten Tools
Michael Hohenberger, Montanuniversität Leoben, Österreich

63 Metrology for the recycling of Technology Critical Elements to support Europe's circular economy
Shaun Lancaster, Montanuniversität Leoben, Österreich

64 Aufbereitung von Siebüberlauf aus der Bioabfallbehandlung zu biogenem Restbrennstoff
David Laner, Universität Kassel, Deutschland

65 Integration of regional socio-economic LCA and environmental LCA for the assessment of industrial bioeconomy networks
Alberto Bezama, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Deutschland

66 Lebensmittelabfallaufkommen österreichischer Haushalte
Gudrun Obersteiner, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

67 Comparative analysis of the use of dust in composites efficiency use as a filler in building composite materials
Olga Ulanova, IRNTU, Russland

68 Sensor-based Material Flow Monitoring of Drum Screen using 3DLT for Automatic Process Evaluation
Xiaozheng Chen, RWTH Aachen University, Deutschland

69 Aluminum Scrap Sorting Based on Dual Energy X-Ray Images Using Deep Learning Methods
Steffen Rüger, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen II, Deutschland

70 The multifunctionality problem in Life Cycle Assessment and its influence on the sustainability assessment of plastic recycling
Lukas Zeilerbauer, Johannes Kepler Universität, Österreich

71 Destillation als Recyclingmethode für metallische Rohstoffe
Dominik Böhm, Dual Fluid Energy Inc., Deutschland

72 Rahmenbedingungen zur Nachhaltigkeitsbewertung von temporären Wohnformen
Julia Zeilinger, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

73 All-in-One“-ISCO-Technologie zur Behandlung von Kohlenwasserstoffen, BTEX und MTBE am Standort einer ehemaligen Tankstelle in Italien
Marisa Cruz, Evonik Operations GmbH, Deutschland

74 Sorting Based on Bits – The Technical Background of Digital Markers in the Context of High-Quality Recyclate Generation
Nikolai Kuhn, Montanuniversität Leoben, Österreich

75 AVV-Novelle: Evaluierung der Qualitätssicherung von Ersatzbrennstoffen und Ersatzbrennstoffprodukten
Alexia Tischberger-Aldrian, Montanuniversität Leoben, Österreich

76 Potenziale zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch gemeinnützige Hilfsorganisationen am Beispiel der Aachener Tafel e.V.
Frances Eck, Justus-Liebig-Universität, Deutschland

6. Leobener Abfall-Disput

Wann? **Mittwoch**, 09.11.2022

Uhrzeit? **17.40 bis 18.30 Uhr**

Wo? HS Kupelwieser (1. OG)

Thema:

Chemisches Recycling vs. klassisches Recycling – Ergänzung oder Kannibalisierung?

Diskussionsteilnehmer/innen:

Dr. Richard von Goetze	Interzero Plastics Recycling
Dr. Stefan Pirker	OMV Downstream GmbH
Dr. Andreas Leitner	Borealis
Prof. Christina Dornack	Technische Universität Dresden
Dr. Andreas Opelt	Saubermacher Dienstleistungs AG

Moderation:

Prof. Roland Pomberger	Montanuniversität Leoben

Abendempfang

Wann? **Mittwoch**, 09.11.2022

Einlass / Aperitifempfang: 18.30 Uhr
Beginn: **20.00 Uhr**

Wo? Live Congress Leoben (eh. Kongress-Zentrum)
Hauptplatz 1 (Fußgängerzone)
8700 Leoben, Österreich

Herr Landeshauptmann Christopher Drexler lädt gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kurt Wallner und dem Veranstalter alle Teilnehmer der **Recy & DepoTech 2022** zum Abendempfang mit **Schmankerl-Buffet** sowie **musikalischer Unterhaltung** in den neu eröffneten Live Congress Leoben ein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Registierung zum Abendempfang bereits bei der Konferenzanmeldung erforderlich.

Mit Unterstützung der Stadt Leoben

Das Land Steiermark

→ Protokoll und Auszeichnungen

So finden Sie zum Abendempfang:

Ausklang

Wann? **Freitag**, 11.11.2022

Uhrzeit? **12.35 bis 14.00 Uhr**

Wo? Foyer (1. OG)

Als Abschluss bieten wir unseren Teilnehmern nochmals eine Möglichkeit, sich mit den anderen Konferenzteilnehmern bei Würstl und Bier zu unterhalten.

Um 14.00 Uhr endet die Recy & DepoTech 2022.

Copyright: Wilhelm Himmel

WLAN während der Konferenz

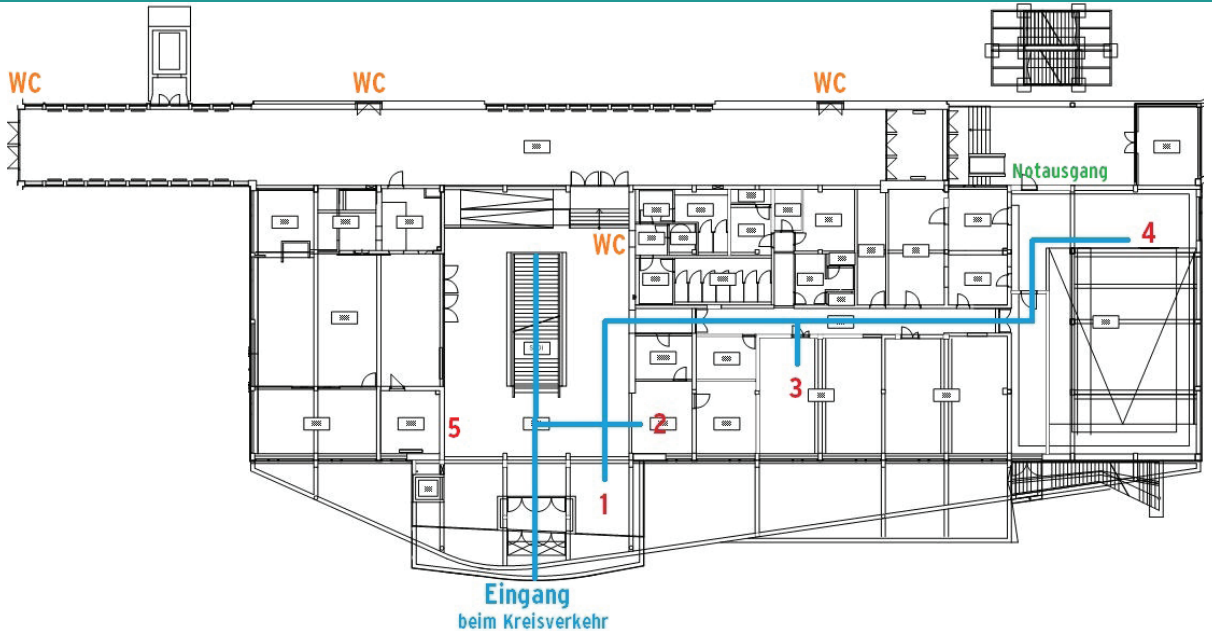
Möchten Sie auch während der Konferenz Ihre E-Mails checken?
...kein Problem!

Sie können im **Konferenzbüro** einen Zugangscode abholen, der für alle **3 Konferenztage gültig** ist. Beachten Sie hierzu bitte die Öffnungszeiten des Konferenzbüros (siehe Seite 8).

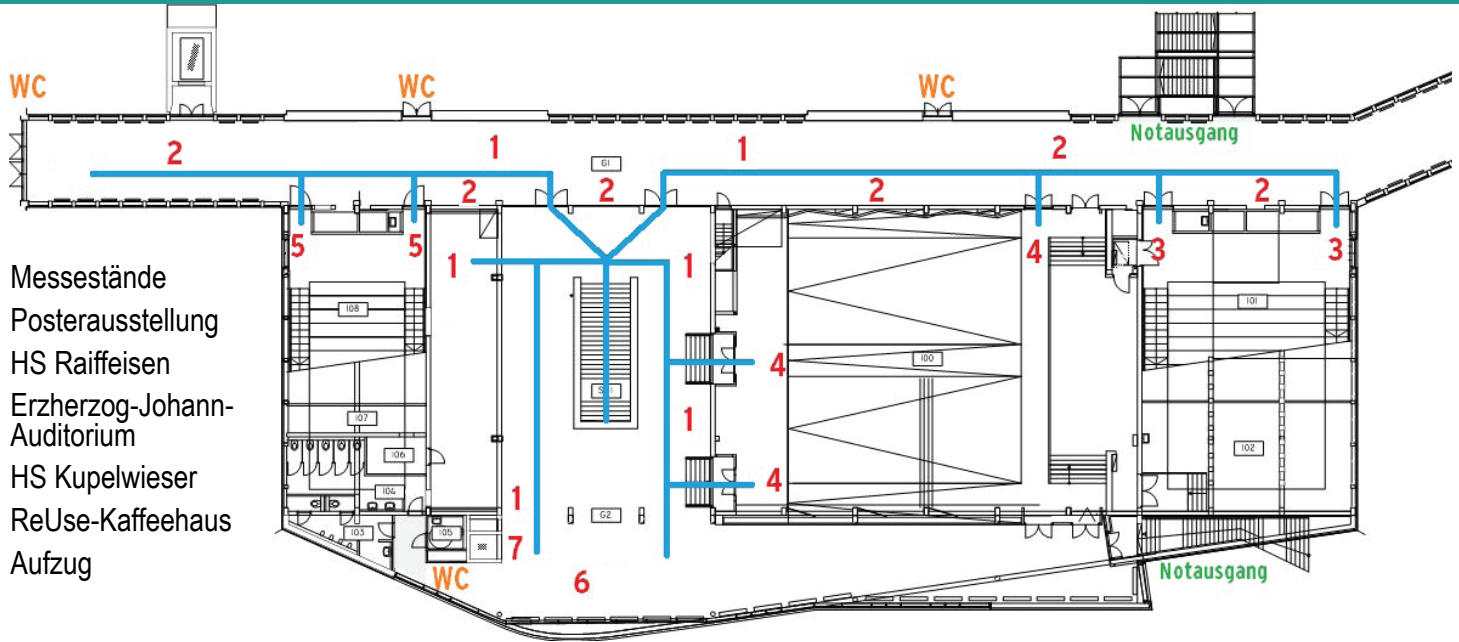
Wir bitten um Verständnis, dass folgende Daten bei der Ausgabe erhoben werden müssen:

- Name
- Firma
- Unterschrift

Diese Daten werden zusammen mit dem Ausgabedatum und dem jeweiligen Zugangscode vom Zentralen Informatikdienst der Montanuniversität Leoben nach der Konferenz hinterlegt.



1 Garderobe
2 Konferenzbüro
3 SR D
4 HS Miller von Hauenfels
5 Aufzug



1 Messestände
2 Posterausstellung
3 HS Raiffeisen
4 Erzherzog-Johann-Auditorium
5 HS Kupelwieser
6 ReUse-Kaffeehaus
7 Aufzug

Stand: 6. Oktober 2022